

Im Rebberg

Die Casa Bula von BEARTH & DEPLAZES
ARCHITEKTEN schmiegt sich in einen saftig grünen
Weinberg im Verzascatal.

Text: Franziska Quandt, Fotos: Daniela & Tonatiuh

Freiluftwohnen: Mit den
grossen Fensterfronten lässt sich
der Wohnraum übergangslos auf
der Terrasse fortsetzen. (Stuhl:
Atelier Alinea)

Integriert: Der Eingang zur
«Casa Bula» liegt in der
Bruchsteinmauer des Rebbergs.



Links: Tisch: Design
Beath & Deplazes,
Ausführung J. Ettinger in
Landquart; Stühle:
«Hiroshima» von Naoto
Fukasawa für Maruni;
Sessel: «Aluminium
Chair» von Charles & Ray
Eames für Vitra; Decken-
leuchte: «Akari 15A» von
Isamu Noguchi für Vitra;
Cheminée: Maissen, Chur.

Rechts: Sitznische in Nuss-
baumholz. Ölbild von
Conrad Jon Godly.



«Die Terrasse bildet das Zentrum des Hauses.»
VALENTIN BEARTH, ARCHITEKT

Komposition: Im Schlafzimmer herrscht eine ruhige Atmosphäre, und der Raum scheint wie komponiert für die Nussbaum-möbel. Bett und Schrank: Design Bearth & Deplazes, Ausführung J. Ettinger, Landquart und Andrea Pua, Vnà/Ramosch.



Saftig grüne Berge, runde Felsen und türkisfarbenes Wasser sind die Zutaten, die das Verzascatal so beliebt machen. Baut man hier ein Haus, dreht sich bei der Architektur alles um die Aussicht. So auch bei der «Casa Bula», die Bearth & Deplazes Architekten für das Ehepaar Bula in Mergoscia gebaut haben. Architekt und Bauherren kennen sich schon viele Jahre, und das Ergebnis ist ein besonderes Haus, das einer Ode an das Tessin gleicht. Bearth & Deplazes Architekten setzten sich beim Entwurf intensiv mit der Landschaft auseinander. Sie haben das Haus in den Rebberg hineingegraben, und die grosse Terrasse bildet das Zentrum des Ortes. Dahinter erhebt sich das Haus, das wie eine Stützmauer gegen den Berg steht. Stufenlos geht die Terrasse in den Innenraum über, der fast wie eine Höhle monolithisch aus brettergeschaltem, grauem Sichtbeton gegossen ist. Um das Haus herum schliesst nahtlos der Weinberg mit seinen Rebstöcken an. «Es war ein glücklicher Zufall, dass wir das Grundstück bekommen haben», erzählt Ruth Bula. Das Grundstück war zuvor der Weinberg einer Familie aus Mergoscia. Ueli Bula, ein passionierter Kletterer, kennt die Familie durch seinen Sport und so konnte das Ehepaar die Parzelle im Rebberg kaufen. Herr und Frau Bula wussten von Anfang an, dass sie mit ihrem Freund Valentin Bearth bauen wollten.

Aus dem Hang geschnitten

«Ich hatte mir zuerst ein langes, schmales Haus an der oberen Hangkante vorgestellt», beschreibt Ruth Bula die Ausgangslage. Für den Entwurf liessen die Bauherren dem Architekten jedoch freie Hand. Von der Idee des eingegrabenen Hauses waren sie sofort begeistert. Also wurde ein Stück vom Hang ausgehoben, und das neue Haus schmiegt sich nun in den Rebberg hinein. Wie eine hohe Befestigungsmauer wirkt es.

Durch den Baustoff Beton erinnern die Innenräume an eine Höhle, die hier in den Berg hätte geschlagen werden können. Das Gefälle des Dachs und der Seitenwände passen sich

der Hangneigung an, wodurch sich die maximale Höhe der Räume ergibt. Bei diesem Haus ist sogar die Eingangssituation etwas Besonderes. Das Grundstück ist von einer Bruchsteinmauer gesäumt, in der die Tür liegt. Von hier steigt man über eine lange, schmale Treppe hinauf ins Licht und auf die ausladende Terrasse, die dem Wohnhaus vorgelagert ist. Die Terrasse bildet den Lebensmittelpunkt, der sich stufenlos in den grossen, offen gestalteten Wohnraum, der Küche, Ess- und Wohnzimmer beherbergt, fortsetzt. Je nachdem wo man im Wohnzimmer oder auf der Terrasse sitzt, eröffnet sich dem Betrachter eine andere Aussicht. Das Verzascatal, der Monte Motti und sogar der Monte Tamaro mit der Kirche Santa Maria degli Angeli von Mario Botta

«Das Haus ist eine Ode an die alte Kulturlandschaft des Tessins.»
VALENTIN
BEARTH,
ARCHITEKT

Farbsprenkel: Das Bild von Ueli Bula bringt einen bunten Tupfen in das Schlafzimmer.





Aufstieg: Das Treppenhaus ins Schlafzimmer gleicht einem sakralen Raum. Durch das eingeschnittene Fenster gelangt Licht ins Bad.

liegen im Sichtfeld der Bulas. Seitlich der Terrasse befindet sich das Gästezimmer mit Bad. «Als passionierte Köchin sind mir die Küche und der grosse Esstisch sehr wichtig», sagt die Bauherrin. Die Küche bildet den zentralen Bereich im Erdgeschoss.

Ein weiteres Highlight kreierten die Architekten wieder mit der Treppe, die vom Wohnraum zur oberen Etage führt. Ganz schmal, dafür umso höher ist der Treppenraum. Die Treppen erinnern an die steilen Wege, die durch die Dörfer und Berge des Tessins führen. Im Dach befindet sich ein Oberlicht, durch das Tageslicht auf die Stufen fällt. Oben angelangt, betritt man das Schlafzimmer. Durch dessen vier schmale Fenster fällt der Blick wieder auf die weite Landschaft, die Atmosphäre ist jedoch intim. Neben dem Schlafzimmer liegt ein zweites Bad, das über einen Wandausschnitt Tageslicht aus dem Treppenhaus bekommt. Die Räume des Hauses sind mit wenigen Möbeln in klassischen Formen und warmen Farbtönen eingerichtet. «Uns war wichtig, dass möglichst viele Dinge in unserem Haus aus der Schweiz kommen», sagt die Bauherrin. Die Nussbaummöbel sind von Schreibern extra für die «Casa Bula» gefertigt worden. Auch die Bodenplatten, die Küchenabdeckung und der Marmor im Bad sind aus dem Tessin.

Die gelungene Komposition, wo Aussen- und Innenraum, Landschaft und Architektur miteinander verschmelzen, kann der Architekt Valentin Bearth auch heute noch genießen. «Valentin und seine Frau kommen seit der Fertigstellung jedes Jahr ans Filmfestival Locarno. Dann können sie hier das «Hotel Bula» nutzen», freut sich Ruth Bula.

«Architektur ist eine Form der Suche nach dem Glück.» VALENTIN BEARTH, ARCHITEKT



VEL COME von Bula + Bula

Das ideale Heim im Oktober 2015 — Verzascatol

www.berthel.com



Wechselhaft: Von der Terrasse kann man den Monte Motti im jahreszeitlichen Wandel beobachten.



BEARTH & DEPLAZES Architekten

Das Architekturbüro Bearth & Deplazes wird von den drei Architekten Valentin Bearth, Andrea Deplazes und Daniel Ladner (von links nach rechts) geleitet. Nebst privaten Wohnbauten ist das Büro auch für seine öffentlichen Bauten bekannt. Letzten Herbst wurde das Hallenbad, Spa & Sportzentrum Ovaverva in St-Moritz eröffnet, aber auch der Erweiterungsbau des Bundesstrafgerichts in Bellinzona, der ÖKK Hauptsitz in Landquart sowie die Monte Rosa Hütte tragen die Handschrift des Bündner Büros, das mittlerweile nebst Chur auch einen Sitz in Zürich hat. AS

ARCHITEKTUR: Bearth & Deplazes
Architekten, Chur und Zürich
BAUBEGINN: 2011
FERTIGSTELLUNG: 2013
GRUNDSTÜCKSGRÖSSE: 977 m²
BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE: 210 m²

BAUWEISE: Beton

MITWIRKENDE SPEZIALISTEN:
Projektleiter: Federico Testa, Msc Arch.
USI/AAM

Bauleitung: Arch. Ennio Maggetti,
Minusio Ennio Maggetti,
www.maggetti.ch

Bauingenieur: Bonalumi Monotti
Ingegneri Alessandro Bonalumi
Elektroplaner: Tecnoprogetti, Camorino
Werner Biral, www.tecnoprogetti.ch

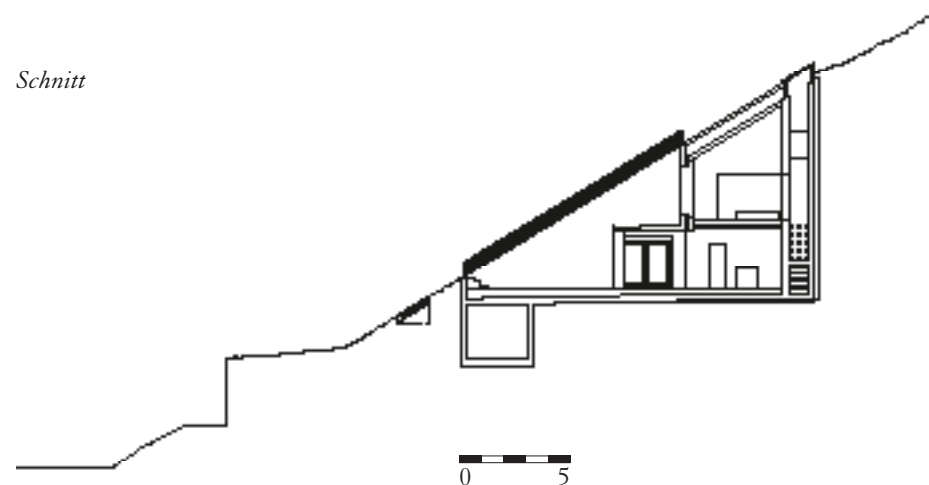
Heizungsplaner: Tecnoprogetti,
Camorino Thomas Lasikowski
Sanitärplaner: Tecnoprogetti, Camorino
Semih Coskun

Lüftungsplaner: Tecnoprogetti,
Camorino Semih Coskun

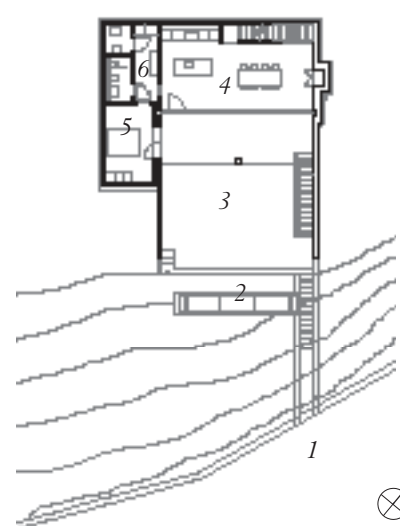
Energieberatung: IFEC SA, Rivera,
Riccardo Arlunno, www.ifec.ch

Bauphysiker: IFEC SA, Rivera, Riccardo
Arlunno
Vermesser: Studio Ingegneria Barudoni,
Antonio Barudoni

Schnitt

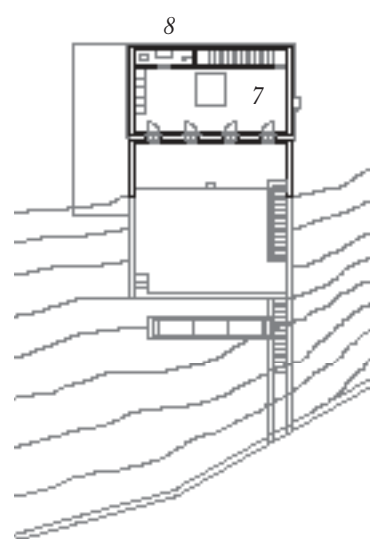


Erdgeschoss



- 1 Eingang
- 2 Abstellräume
- 3 Terrasse
- 4 Küche, Essen, Wohnen
- 5 Gästezimmer
- 6 Flur/Bad/Waschküche
- 7 Schlafen
- 8 Bad

Obergeschoss



GUTES DESIGN *Kaufen!*

Obgleich jeder sein Style: Überall können Sie aktuellen Design kaufen. Auch, in der Mischlung. Das konsistente Design Shopping Event sammelt neugedruckte & gelagerte Möbel, Mode & Schmuck, die interessant sind, aber jeder ganz seine. Aus Terrassen im Jahr für Möbelhäuser und alle, die Außergewöhnliches lieben. Im Gespräch mit dem Meister erhalten Ihre Kleider Garbit und Ihre Möbel Charakter. So kaufen Sie Dinge, die nicht nur Wohnung und Kleiderschrank prägen - sondern Ihren Lebensstil. Und das nicht nur auf der Messe, sondern als sofort auch im Mischlung OnlineShop.



VASE CHRONO
Kunstglas
1800,-/100 CHF
Mischlung Zürich

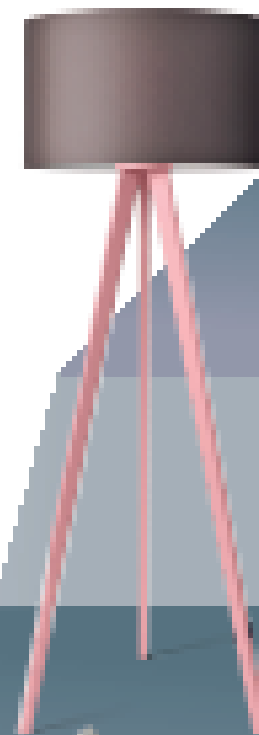
LEITE KLEIN-ROSE
Heller Stoff
1800,-/100 CHF
Mischlung OnlineShop

blickfang

INTERNATIONALE
DESIGNWOCHE

LAMPE CHRONO

Geliefert by
400,-/100 CHF
Mischlung Hamburg



TISCH
KORALROSEWAG
Metall-Lichtkopf
aus 1000,-/100 CHF
Mischlung Hamburg



extra TIPP!



SCHLAF
Gebrauchtes
aus 100,-/100 CHF
Mischlung Zürich



RECHNUNG MIT D

Freierliebe Idee, aus 100,-/100 CHF
Mischlung OnlineShop

Save THE DATE!

blickfang Wien | MAK 30. Okt. - 1. Nov 2013
blickfang Hamburg | Deichhallen 13. - 15. Nov 2013
blickfang Zürich | Kongresshaus 20. - 22. Nov 2013
blickfang München | Röhre 2014
blickfang Stuttgart | Uferhalle 11. - 13. März 2014
blickfang Basel | Messe Basel 22. Apr. - 1. Mai 2014
Tickets auch im blickfang OnlineShop erhältlich

WWW.BLICKFANG.COM

